

Einkäuferseminar - Lieferantenreklamation

- Verkauf, Einkauf, Marketing

Nutzen

Die sorgfältige Lieferantenauswahl und gemeinsames Ausarbeiten von Liefervereinbarungen über Qualität, Beschaffenheit und (Liefer-/Zahlungs-) Terminierung, sind ein wesentlicher Bestandteil der Einkaufstätigkeit im Unternehmen.

Trotz der größten Sorgfalt im Vorfeld können in den späteren Leistungsphasen Störungen in Qualität oder Beschaffenheit der eingekauften Materialien und/oder Dienstleistungen auftreten. Die TeilnehmerInnen erfahren wie Leistungsstörungen vorgebeugt und bei Eintritt erkannt, benannt und gegenüber dem Lieferanten angezeigt werden.

Inhalt

- **Definition Leistungsstörung: offener/verdeckter Mangel**
- **Definition der vertraglich zu vereinbarenden/vereinbarten Produkt- und Dienstleistungseigenschaften mittels Lasten-/Pflichtenheft, technische Zeichnungen, usw.**
- **Methoden der präventiven Reklamationsvermeidung**
- **Herstellerhaftung: Wandlung, Minderung, Nachbesserung , Umtausch Schadensersatz**
- **Unterschiede Gewährleistung und Garantie herausarbeiten**
- **"Richtig reklamieren" beim Lieferanten**
- **Produktions- bzw. Leistungsunterbrechungen im "eigenen Unternehmen" als Folge einer Leistungsstörung durch, z.B. Sourcing-Konzepte, verhindern.**

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus Einkauf und einkaufsnahen Bereichen die in der täglichen Arbeitspraxis mit der Abwicklung von Einkauf, Disposition und Reklamationen betraut sind.

Seminaranfrage